

ERASMUS Erfahrungsbericht SMS



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)	
Gasthochschule	Università degli Studi Siena-UNISI
Aufenthaltsdauer	von 20.02.2022 bis 05.06.2022
<input type="checkbox"/> vorbereitender Sprachkurs	von 01.03.2022 bis 30.04.2022
Ich habe das 8. Semester im Ausland absolviert.	

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastuniversität gefunden?	Offizielle Website der UNISI, Erasmus+Website, Facebook, Instagram
Welche Unterstützung bei der Organisation wird im Gastland vom International Office geboten und wer ist der Ansprechpartner?	Es wurde ein Welcome Day veranstaltet, wo das International Office sich vorstellt und alle wichtigen Infos erklärt und Infomappen verteilt werden. Man bekommt dann einen persönliche Tutor für das Learning Agreement zugewiesen.
Wo findet man Informationen zum Studium (Kursplan, etc.)?	UNISI Website: Segreteria Online
Welche Kurse wurden besucht?	3 Famulaturen im Policlinico Le Scotte: Chirurgia generale, medicina legale, oculistica
Welche Kurse sind empfehlenswert?	Kurse sind ein wenig schwierig zu buchen für Innsbrucker StudentInnen, da das Curriculum recht unterschiedlich ist. Der Ablauf der Famulaturen war allerdings recht unkompliziert und konnten vor Ort mit Frau Annalisa Vivi im Medizinischen Sekretariat vereinbart werden.
Ist die Organisation von Famulaturen einfach?	Der Ablauf der Famulaturen war allerdings recht unkompliziert und konnten vor Ort mit Frau Annalisa Vivi im Medizinischen Sekretariat vereinbart werden.

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ ca. 350 (allerdings haben die Meisten ca 400-500€ bezahlt)
Verpflegung	€ 600

An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ Zug: Innsbruck-Siena (ca 60-70€)
Kosten für Unterlagen, Bücher, etc.	€ keine
Sonstiges	€ Sprachkurs ca 75€

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie im Jahr vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):	
Wie zufrieden waren Sie?	
Kosten des Sprachkurses:	€

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Gasthochschule hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input type="checkbox"/> andere:
Wie zufrieden waren Sie?	<p>Es empfiehlt sich mit der WG Suche früh genug zu starten, da Siena relativ teuer ist. Zudem werden ErasmusstudentInnen von Castings ausgeschlossen und viele wollen keine MitbewohnerInnen für ein paar Monate. Ich habe zum Glück noch kurzfristig eine WG in der Nähe des Policlinico Le Scotte gefunden. Der Stadtteil San Miniato ist auch recht gut mit dem Zentrum verbunden. Dazu habe ich mir ein Dreimonats-Abonnement der Autolinee Toscane gekauft, das mit 90€ gedeckt ist.</p> <p>Insgesamt war ich dort recht zufrieden, hätte aber eine WG im Zentrum bevorzugt.</p>
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	<p>Generell empfiehlt sich für die Wohnungssuche die Facebook Seite der ESN mit allen Infos durchzugehen, darin sind auch einige Wohnungsbörsen zu finden.</p>

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität
- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort
- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)
- ❖ Unileben am Studienort
- ❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)
- ❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Mein Erasmussemester startete am 20. Februar 2022 mit einer Zugfahrt. Siena ist von Innsbruck aus sehr gut mit dem Zug erreichbar und ist auch nicht so teuer. (Klimaförderung Green Traveling vor der Abreise beantragbar bei Frau Höger)

Die Wohnungssuche in Siena stellte sich zunächst als schwierig dar. Viele wollen keine ErasmusstudentInnen aufnehmen und die Wohnungen in der Stadt sind teilweise extrem überteuert (Durchschnittsmiete ca 450€). Deshalb empfiehlt sich früh genug mit der Wohnungssuche zu beginnen. Ich habe mich daher für eine WG ein bisschen außerhalb vom Zentrum in San Miniato, direkt neben dem „Policlinico Le Scotte“, entschieden. San Miniato ist auch recht gut mit dem Zentrum verbunden. Dazu habe ich ein Dreimonats-Abonnement der Autolinee Toscane gemacht, das mit 90€ gedeckt ist. Generell empfiehlt sich für die Wohnungssuche die Facebook Seite der ESN mit allen Infos durchzugehen, darin sind auch einige Wohnungsbörsen zu finden.

Im Großen und Ganzen ist Siena recht überschaubar und wird in den Sommermonaten und Wochenenden zu einer sehr touristischen Stadt. Dementsprechend sind auch die Preise in Restaurants und Supermärkten ähnlich wie in Innsbruck relativ teuer.

Die Erasmuseröffnungswoche startete mit dem Welcome Dinner im „Il Bandierino“ direkt am Piazza Campo. Die Events helfen, um schnell und unkompliziert in Kontakt mit anderen ErasmusstudentInnen zu kommen.

Das ESN Büro befindet sich im Zentrum in der Via Banchi di Sotto, wo man sich vorher den ESN Ausweis für 10€ holen, sowie alle Events buchen kann. Diese können auch online via der App Jupiter gebucht werden. Leider organisiert die ESN in Siena, außer Parties im Papillon (außerhalb der Stadt mit einem Shuttle erreichbar) jeden Freitag, nicht sehr viele Events. Wenn sonstige Events angeboten werden, dann meist nur für wenige Leute (z.B. Kochkurs aber nur für ca 5 Leute.) Leider sind auch sonst nicht so viele kulturelle Events in Siena organisiert worden.

Generell habe ich nur Famulaturen im Krankenhaus „Policlinico Le Scotte“ absolviert. Diese können sehr einfach mit über das studentische Sekretariat der Medizinischen Universität vereinbart werden. Die zuständige Koordinatorin Annalisa Vivi ist sehr entgegenkommend und flexibel in der Organisation. Ich musste zum Beispiel im März aufgrund einer Covid-19- Infektion für 10 Tage in Quarantäne und es war kein Problem meine Famulaturen einfach zu verschieben.

Die Famulatur Augenheilkunde stellte sich als sehr interessant und spannend dar. Man konnte auch ein bisschen mithelfen bei den augenärztlichen Visiten in den Ambulatorien. Man konnte zum Beispiel eine Visuskontrolle durchführen oder Augentropfen verabreichen oder auch ab und zu das Ophthalmoskop bedienen. Es war auch möglich in den OP hineinzuschupern. Allerdings dürfen MedizinstudentInnen in Italien generell wenig praktisch umsetzen, deshalb durfte man ansonsten nur zuschauen.

In der Famulatur Gerichtsmedizin konnte man in diverse Bereiche hineinschnuppern. So konnte man beispielsweise einen Tag im histologischen Labor hospitieren, während man einen anderen Tag im pathologischen Labor bei den Probeentnahmen und deren Herstellung und Bearbeitung beobachten konnte. Zudem war es auch möglich bei einer Obduktion dabei zu sein. Durchgeführt wurde diese vom Prof. Gabbrilli, der währenddessen gerne erklärt und Fragen beantwortet, und seinen AssistenzärztInnen.

Die Famulatur Allgemein Chirurgie war ebenfalls spannend. Dort konnte man bei der täglichen Morgenbesprechung und Visite dabei sein. Danach haben die ÄrztInnen die Wundversorgung übernommen, bei der man ebenfalls dabei sein und assistieren konnte. Ebenfalls konnte man kleinere Anamnese und abdominelle Untersuchungen durchführen. Zudem war es auch möglich in den OP zu gehen wo man verschiedene Eingriffe beobachten konnte.

Vor dem Erasmusantritt kann man sich noch für einen Italienisch Sprachkurs online anmelden. Dieser wird von der UNISTRASI- Universität per gli Stranieri di Siena für einen vergünstigten Preis von 75€ angeboten. Der Kurs findet entweder im Februar jeden Tag abends 4 Stunden oder im März-April für zwei Monate jeden Tag abends für 2 Stunden statt. Ich habe mich für das letztere entschieden und den zweimonatigen Kurs besucht. Generell ist dieser empfehlenswert, da nach einem Einstufungstest jeder seinem Sprachniveau zugeordnet wird und man nochmal eine Wiederholung bzw. Fundierung der Sprachkenntnisse erreichen kann.

Insgesamt lohnt sich aber ein Erasmussemester in Italien allemal. Ich habe mein Italienisch und Englisch deutlich verbessern können. Zudem kann man die Gegend rund um Siena mit Städtetrips und Wanderausflüge erkunden.

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



Costa amalfitana



Fanziskusweg



Cinque Terre



Siena



Rom



Napoli



San Gimignano

Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.